



Events | Model Train Luxembourg am 2. und 3. März 2019 in Junglinster (L)

Stelldichein der europäischen Modellbauszene

Keine weitläufigen Modellanlagen und keine allseits bekannten Heimatbilder, dafür reales Leben gepackt in verschiedene Baugrößen. Das ist die Ausstellung Model Train Luxembourg, welche Anfang März in Junglinster stattfand. Fast 30 Aussteller aus sechs europäischen Ländern trafen sich, darunter auch zwei bekannte Schweizer Modellebauer.

Von Thomas Schmid (Text und Fotos)

Am Wochenende vom 2. und 3. März 2019 fanden wieder zahlreiche Besucher den Weg zur Model Train Luxembourg in Junglinster. Der Veranstalter hatte eine Vielzahl an hochwertigen Modellbahnanlagen ausgesucht, welche durch eine breite Palette an Gestaltungsrichtungen auffielen. Es war wirklich für jeden Geschmack etwas dabei. Immer aber qualitativ hochstehend. Es wurde praktisch jeder Modellbaumasstab abgedeckt. Und auch exotischere Spuren wie Gn15 fanden den Weg zum Publikum. Die Besucher waren darum auch begeistert von der Qualität der ausgestellten Anlagen. Zahlreiche Meldungen und Berichte in allen verschiedenen sozialen Netzwerken zeugen davon. Dem Veranstalter gebührt ein grosses Lob. Dabei wurde auch auf eine internationale Mischung geachtet. Neben Beiträgen aus Luxemburg

wurden auch Anlagen aus der Schweiz, den Niederlanden, Belgien und Frankreich gezeigt. Ein schönes Stelldichein der europäischen Modellbauszene.

Zahlreiche Livedemonstrationen oder auf Neudeutsch Workshops von begabten Modellbauern rundeten das Ganze ab. Der den LOKI-Lesern bestens bekannte Marcel Ackle demonstrierte an seinem mobilen Basteltisch direkt neben seiner neuen Anlage, wie einfach es ist, ein Meisterwerk zu erschaffen. Er hatte sein Buch «Das Natur-Talent: Modellbau der Spitzenklasse» dabei. Interessierte Besucher konnten so seine Tipps auch für zu Hause mitnehmen. Zwei junge Talente zeigten an einem anderen Tisch, wie vorgbildgerecht gealterte Güterwagen entstehen. Akribisch wurden dort Graffiti und Alterungsspuren in dem Massstab 1:87 übertragen. In einem weiteren

Workshop zeigte der «Männlemaler» allen Interessierten, wie man den kleinen Figuren der Modellbahnwelt mittels Bemalung am besten Charakter und Leben einhaucht.

Abgerundet wurde die Veranstaltung mit einer kleinen, aber feinen Auswahl von Händlern. Bei diesen konnten die Besucher und Besucherinnen Modellbahnzubehör und Rollmaterial zu fairen Preisen erwerben. Und seinen Hunger und Durst konnte man in der gut ausgestatteten Cafeteria stillen.

Ich muss sagen: Die Model Train Luxembourg ist eine sehr gut organisierte Ausstellung mit vielen Highlights und Topanlagen. Eine Ausstellung, die Jung und Alt gleichermaßen begeistert. Ich werde mich sicher auch im kommenden Jahr zur vierten Ausgabe wieder ins Herzogtum aufmachen. Ich bin überzeugt, dass es sich lohnen wird. ☺